Fünf Verletzte bei Auffahrunfall eines Linienbusses

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 18:32 Uhr

Heute Vormittag in Hannover

Fünf Verletzte bei Auffahrunfall eines Linienbusses

Donnerstag 23. Januar 2020 - Hannover (wbn). Fünf Verletzte bei dem Auffahrunfall eines Linienbusses in Hannover.

Der 46 Jahre alte Busfahrer hatte heute Vormittag den Messeschnellweg in Mittelfeld überquert und zu spät bemerkt, dass ein 57 Jahre alter VW-Fahrer vor ihm wegen Rotlicht stand.

Fortsetzung von Seite 1

Aufgrund der Wucht des Aufpralles wurde der VW wiederum gegen den Ford-Transit eines 40-Jährigen geschoben.

Alle Fahrer sowie zwei Insassen der Buslinie 124 erlitten leichte Verletzungen. Sachschaden: 25.000 Euro.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Bei einem Auffahrunfall an der Garkenburgstraße im Stadtteil Mittelfeld sind am Donnerstagvormittag, 23.01.2020, gegen 10:30 Uhr drei Fahrer und zwei Businsassen leicht verletzt worden. Bisherigen Erkenntnissen zufolge war ein 46 Jahre alter Fahrer mit einem Linienbus (124) MAN auf der Garkenburgstraße stadtauswärts unterwegs.

Nachdem er den Messeschnellweg überquert hatte, bemerkte er aus bislang unbekannter Ursache zu spät, dass ein 57 Jahre alter Fahrer mit seinem VW vor einer roten Ampel stand. Im weiteren Verlauf fuhr er mit dem Omnibus auf den stehenden Pkw auf. Durch die Wucht des

Fünf Verletzte bei Auffahrunfall eines Linienbusses

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 18:32 Uhr

Zusammenstoßes wurde der VW auf einen davorstehenden Ford Transit einer 40-Jährigen geschoben. Alle Fahrer sowie zwei Insassen der Linie 124 erlitten bei dem Auffahrunfall leichte Verletzungen. Rettungswagen brachten die drei Fahrzeugführer zur ambulanten Behandlung in Krankenhäuser.

Laut Schätzungen der Polizei beläuft sich der entstandene Sachschaden auf 25.000 Euro.“